

Bekanntmachung des
Landratsamtes Sigmaringen

Die Firma Valet u. Ott GmbH & Co. KG, Beton-, Kies- und Splittwerke, Uferweg 25, 88512 Mengen-Rulfingen, beabsichtigt eine Erweiterung ihres bestehenden Kiesabbaus am Standort Pfullendorf-Otterswang in östlicher Richtung. Die Erweiterungsfläche wird derzeit überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt. Das Vorhabengebiet beläuft sich auf eine Fläche von ca. 15,5 ha. Auf dem Abbaugelände mit einer Fläche von ca. 14,3 ha sieht die Konzeption der Vorhabenträgerin Trocken- und teilweisen Nassabbau vor. Nach Beendigung des Abbaus im geplanten Erweiterungsgebiet soll der Abbau im aktuellen Abbaugelände weitergeführt werden.

Aufgrund der Vorhabengröße ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Bestimmungen des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG) durchzuführen. Gemäß § 13 UVwG führt die Behörde vor Beginn des Verfahrens eine Unterrichtung über Inhalt und Umfang des gemäß § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beizubringenden UVP-Berichts über die voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens durch. In der Vorbereitung dieser Unterrichtung gibt die Genehmigungsbehörde der Vorhabenträgerin und den zu beteiligenden Behörden nach § 13 Abs. 3 UVwG i.V.m. § 15 Abs. 3 UVPG Gelegenheit zu einer Besprechung, die sich auch auf den Gegenstand, den Umfang und die Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung erstrecken soll.

Die Besprechung ist grundsätzlich öffentlich und findet im Landratsamt Sigmaringen statt am

Donnerstag, dem 28. Oktober 2021, um 09:30 Uhr
im Besprechungszimmer 1108 A - 1110 C, Ebene 01, Erweiterungsbau.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der gesamten Besprechung von allen Teilnehmenden ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ein ausreichender Abstand von mind. 1,5 m einzuhalten ist. Das Landratsamt Sigmaringen behält sich ausdrücklich vor, die Anzahl der Teilnehmenden zu begrenzen, um jederzeit die Einhaltung der Hygienestandards zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 zu gewährleisten.

Sigmaringen, den 27. September 2021



Adrian Schiefer
Fachbereichsleiter Umwelt und Arbeitsschutz